

Die Streethockeyaner aus Siders gewinnen das 3. Spiel auswärts gegen die Seetal Admirals.

Eine Woche nach der ärgerlichen Heimniederlage gegen Biel trat das Fanionteam der Siders Lions auswärts gegen die Admirals aus Lenzburg an. Das Spiel war geprägt von vielen Strafen und so bekamen die Zuschauer kein schönes Spiel zu sehen.

Das junge Team rund um Spielertrainer Muchagato hatte sich viel vorgenommen für das 1. Auswärtsspiel der Saison. Mit den Seetal Admirals hatte man noch eine Rechnung offen, fügten diese den Löwen letztes Jahr zum Ende der Qualifikation eine schmerzliche Niederlage zu.

Guter Start

Die Gäste aus dem Wallis waren von Beginn weg hellwach. Man gewann fast jeden Zweikampf, spielte die Auslösungen schnell und machte viel Druck auf das Tor der Lenzburger. Nach 7 Minuten konnte Masserey den Führungstreffer erzielen. Doch die Führung hielt nicht lange Stand. Ein direkt verlorenes Defensivbully nutzte Beer mit einem Schuss aus der zweiten Reihe aus. Die Mittelwalliser liessen sich aber nicht beirren und spielten weiterhin druckvoll weiter. So war es Clivaz der die erneute Führung erzielte. Mit einer 2-1 Führung konnten die Walliser, welche ein gutes Drittel zeigten, in die erste Pause. Einziger Wehrmutstropfen war, dass man während 5 Minuten Überzahl nur ein Tor erzielen konnte.

Verbessertes Powerplay

Nach der Pause waren es die Siderser die entschlossener aus der Kabine kamen. Nach 24 Minuten konnte Masserey zum 3-1 einschieben. Eine Minute später doppelte derselbe nach und in der 28 Minute schoss Santos zum 5-1 erfolgreich ab. Die Lenzburger, welche sich oft mit Strafen selber schwächten, konnten kurz vor Schluss des Drittels den Anschlusstreffer zum 5-2 erzielen. „Im ersten Drittel klappte das Powerplay nicht wunschgemäss, „ bestätigte der 16-jährige Verteidiger Santos, „doch je länger das Spiel dauerte, umso effektiver wurden wir.“ Die Löwen konnten im 2. Drittel dank des guten Powerplays ihre Überlegenheit endlich in Tore ummünzen.

Die konditionelle Überlegenheit

Obwohl die Löwen weiterhin mehr vom Spiel hatten, kamen die Lenzburger sofort zu Chancen. 2 Minuten waren gespielt als der Lenzburger Kellerhals auf der Seite durchbrach und Torhüter Beaupain am kurzen Eck erwischte. „Nach dem 5-3 suchte der Gegner natürlich die Offensive,“ so Santos weiter, „doch wir konnten auch unter Druck das Spiel mehrheitlich so lenken wie wir das wollten.“ Die Admirals übten nun mehr Druck aus, doch die Lions konnten dank der besseren Kondition das Spiel mehrheitlich in ihren Reihen halten. Man agierte defensiv vorsichtiger und suchte Vorne das Spiel in den ungefährlichen Zonen. In der 48. Minute überraschte Ruppen den Heimtorhüter mit einem flachen Weitschuss. Dessen Abpraller konnte der heranstürmende Métroz sicher zum 6-3 verwerten und so das Spiel für die Gäste entscheiden. Drei Minuten vor Schluss krönte Masserey seine tolle Leistung mit dem 4. persönlichen Treffer und Marti, stellvertretend für die hervorragende Leistung der dritten Linie, konnte sein erstes Saisontor erzielen.

Der zweite Sieg der Saison ist Tatsache. Nun gilt es sich auf die Doppelrunde vom Wochenende vorzubereiten. Mit dem SHC Belpa spielt man gegen den gleichen Gegner wie letztes Jahr am Doppelwochenende. Die Berner haben über den Sommer Nati-Torhüter Weber verpflichtet und zählen zu den Favoriten für die Meisterschaftskrone. Gespielt wird am Samstag in Belp und am Sonntag, 14.00 in Pont-Chalais.

SHC Seetal Admirals-Sierre Lions 3:8 (1:2; 1:3; 1:3)

Lenzburg, 60 Zuschauer
Schiedsrichter: Hüsser, Gil.

Tore: 7:57 Masserey (Métroz) 0:1. 11:14 Beer, (Fey, Ausweg) 1:1; 17:14 Clivaz (Heynen) 1:2. 24:10 Masserey (Muchagato) 1:3. 25:16 Masserey 1:4. 28:07 Santos (Masserey) 1:5. 37:29 Beer (Flück, Hausermann S.) 2:5. 42:00 Kellerhals (Fey) 3:5. 48:48 Métroz 3:6. 57:11 Masserey 3:7. 58:13 Marti (Muchagato) 3:8.

Strafen: 4x2 Minuten gegen Sierre, 8x2 Minuten + 10min. (Hausermann S.) + 5+Match (Wipf) gegen Seetal-Admirals

Sierre Lions: Beaupain, Clivaz, Heynen, Marti, Masseraz, Muchagato, Santos, Valles, Aubry, Métroz, Masserey, Ruppen C, Schildknecht, Steiner, Tenud C, Tenud R. Chavallaz

SHC Seetal-Admirals: Ruf; Hausmann, Wipf, Sandmeier, Bühler; Beer, Häusermann S., Fey, Ausweg; Kellerhals, Flück, Allen, Häusermann M.; Holliger; Oertic

Bemerkungen: Sierre ohne Duc, Schübpach (verletzt), Ruppen S. (Ferien), Zuber (Armee), Dias (gesperrt)